

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Gesundheit
und Soziales
über
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -

1053

Einzelplan 11 - Gesundheit und Soziales
Kapitel 1110 - Gesundheit

Berichterstattung zur 2. Lesung des Entwurfs des Doppelhaushaltes 2014/2015

Hgr. 8, MG 03 – Förderung nach dem KHG i.V.m. dem LKG
Rote Nummer

Vorgang: 25. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 19.08.2013
(Ifd. Nr. 90)

Ansätze (tabellarisch) zu allen thematisierten Titeln, und zwar für das

Haushaltsjahr 2012:	57.005.000,00 €
Haushaltsjahr 2013:	58.900.000,00 €
Haushaltsplanentwurf 2014:	70.100.000,00 €
Haushaltsplanentwurf 2015:	76.951.000,00 €
Ist Haushaltsjahr 2011:	58.634.464,28 €
Ist Haushaltsjahr 2012:	57.576.935,31 €
Verfügungsbeschränkungen:	2.318.800,00 €
aktuelles Ist (22.08.2013):	9.497.338,13 €

Gesamtkosten: entfällt

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Bitte um Erläuterung“ (SPD und CDU)

Ich bitte, den Beschluss damit als erledigt anzusehen

Hierzu wird berichtet:

Es handelt sich bei den angemeldeten Mitteln im Kapitel 11 10, MG 03, Hauptgruppe 8 um Zuschüsse für Krankenhausinvestitionen im Rahmen der Einzel- und Pauschalförderung gemäß § 10 des Landeskrankenhausgesetzes (LKG).

Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf zum Doppelhaushalt ist es gelungen, erstmals ab 2015 wieder einen deutlichen Aufwuchs an investiven Fördermitteln zu erreichen. Gegenüber der Finanzplanung 2012-2016 erhöht sich das Volumen für Krankenhausinvestitionen ab 2015 von 60 Mio. € auf insgesamt 76,951 Mio. €.

Der durch das Auslaufen der Zahlungspflicht für das Darlehensprogramm freiwerdende Schuldendienst (16,951 Mio. € in 2015) steht dann in voller Höhe für neue Krankenhausinvestitionen zur Verfügung.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Titel für Krankenhausinvestitionen:

Titel 891 01 Pauschale an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH für die Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter und kleine bauliche Maßnahmen

Titel 892 20 Pauschale an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger für die Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter und kleine bauliche Maßnahmen

	2014	2015
891 01	13.200.000 €	0 €
892 20	26.800.000 €	0 €

Die Ansätze dienen zur Förderung nach § 10 Abs. 2 LKG / Pauschale Fördermittel zur Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter sowie für kleine bauliche Maßnahmen, bei denen die veranschlagten Kosten für das einzelne Vorhaben die in der Rechtsverordnung festgesetzte Wertegrenze nicht überschreiten.

Die Höhe der Pauschalfördermittel je Krankenhaus wird aus den Fallzahlen der Krankenhäuser (Statistisches Amt Berlin-Brandenburg), sowie aus den Fallwerten, die mit der Verordnung über die Pauschalförderung (PVO) nach dem LKG festgelegt sind, errechnet.

Titel 891 02 Investitionspauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

Titel 892 18 Investitionspauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger

	2014	2015
891 02	0 €	18.509.000 €
892 18	0 €	38.442.000 €

Die Investitionsförderung nach §§ 10 und 11 des geltenden LKG umfasst Fördermittel für

- Investitionskosten für die Errichtung von Krankenhäusern einschließlich der Erstausrüstung mit den für den Betrieb des Krankenhauses notwendigen Anlagegütern und für die Wiederbeschaffung von Anlagegütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von mehr als 15 Jahren (mittel- und langfristige Anlagegüter (§ 10 Absatz 1 LKG),
- für die Wiederbeschaffung von Anlagegütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von mehr als drei bis zu 15 Jahren (kurzfristige Anlagegüter) sowie kleine bauliche Maßnahmen (§ 10 Absatz 2 LKG)
- sowie die Beträge für Ausbildungsplätze (§ 11 LKG)

Die Förderung dieser bisherigen Tatbestände soll ab 2015 im Rahmen der Investitionspauschale erfolgen.

Damit entfallen die bisherigen Titel der Pauschale nach § 10 Abs. 2 LKG 891 01 und 892 20 sowie ab 2016 neue Titel für Investitionsmaßnahmen der Einzelförderung. (Die in 2015 noch veranschlagten Titel für Einzelfördermaßnahmen beinhalten die letzten Raten für die Fortsetzemaßnahmen aus 2013.)

Das Gesamtvolumen 2015 für die neu angemeldeten Titel der Investitionspauschale 891 02 (Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH) und 892 18 (Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger) in Höhe von 56.951.000 € wird aus

- dem in der beschlossenen Finanzplanung 2012-2016 berücksichtigten Ansatz der Pauschale nach § 10 Abs. 2 LKG (40.000.000 €) und zusätzlich dazu
- den in 2015 nicht mehr für den Schuldendienst des Darlehensprogramms benötigten Mitteln (16.951.000 €)

gebildet.

Für die jeweilige Ansatzbildung der Investitionspauschale für die beiden Titel 891 02 und 892 18 wurde dieses Gesamtvolumen in Relation zu den aktuell vorliegenden Fallzahlen 2011 gesetzt und dem jeweiligen Titel je Trägergruppe zugeordnet.

Zur Aufstellung des Doppelhaushalts 2014/2015 und der Finanzplanung 2013-2017 haben die Krankenhausträger Anträge auf Einzelförderung von Investitionsmaßnahmen nach § 10 Abs. 1 LKG mit einem Investitionsvolumen in Höhe von rd. 643.000.000 € für einen Zeitraum von fünf Jahren vorgelegt. Mit den im Entwurf des neuen Haushaltsplans vorgesehenen höheren Ansätzen für die investive Krankenhausförderung kommt Berlin seinen Investitionsverpflichtungen mit einem deutlichen Aufwuchs nach. Künftig kann ein größerer Anteil von Maßnahmen umgesetzt werden. Darüber hinaus werden die Mittel benötigt für die Förderung der in Fallzahlen messbaren prognostizierten Leistungsentwicklung von Vivantes und den Krankenhäusern nichtöffentlicher Träger.

Mit der Erhöhung der Fördermittel für Krankenhausinvestitionen ab 2015 soll der Investitionsbedarf kontinuierlich über Haushaltsmittel des Landes Berlin für die Krankenhausträger beplant werden können. Um eine höhere Finanzierungssicherheit für die Krankenhausträger zu gewährleisten und zur Verbesserung ihrer Kreditwürdigkeit ist daher beabsichtigt, die Fördermittel im Rahmen der Investitionspauschale durch mehrjährige Bescheide (unter noch zu bestimmenden Bedingungen) zu vergeben. Dies wird gewährleistet durch im Entwurf des Haushaltsplans 2015 eingestellte Verpflichtungsermächtigungen – zunächst im Rahmen des Entwurfszeitraums der Investitions- und Finanzplanung 2013 – 2017 für die Jahre 2016 und 2017.

Die gesetzlichen Voraussetzungen sollen bis zum Zeitpunkt der beabsichtigten Einführung der Investitionspauschale 01.01.2015 durch eine entsprechende Änderung des Landeskrankenhausgesetzes (LKG) geschaffen werden.

Titel 891 70 Zuschüsse für Investitionen nach § 10 Abs. 1 LKG an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

Ursprünglich war zum Doppelhaushalt 2012/2013 die Einführung der Investitionspauschale ab 2013 vorgesehen.

Der Einführung dieser neuen Fördersystematik im Rahmen der Änderung des Landeskrankenhausgesetzes wurde bei den parlamentarischen Beratungen nicht zugestimmt.

Deshalb wurden für neue ab 2013 beginnende Einzelfördermaßnahmen Mittel in zwei Sammeltiteln veranschlagt.

Für den Titel 891 70 ist ein Fördervolumen von 20.000.000 € für die Jahre 2013 bis 2015 vorgesehen.

	2013	2014	2015
891 70	4.000.000 €	8.000.000 €	8.000.000 €

Der Titel beinhaltet die Maßnahme der Vivantes GmbH / Vivantes Klinikum Hellersdorf, Ersatzbau für die Psychiatrie, Neubau für die Geriatrie.

Die geprüften Gesamtkosten der Maßnahme betragen 28.200.000 €. Zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung der Maßnahme ist eine Eigenbeteiligung durch die Vivantes GmbH erforderlich. Dieses Verfahren ist mit dem Träger einvernehmlich festgelegt worden. Eine entsprechende verbindliche Erklärung zur Sicherstellung der Finanzierung der über die Bewilligungssumme hinausgehenden Kosten liegt der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales vor.

Die Ansatz 2013 des Titels war gesperrt, da bei Beschluss des DHH 2012/2013 noch keine Bauplanungsunterlagen vorlagen.

Für die Maßnahme wurden nach Zustimmung des HA zur Entsperrung der Mittel mit Datum vom 17.05.2013 Fördermittel in Höhe von 20.000.000 € bewilligt.

Titel 892 05 Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Restsanierung des Krankenhauses

	2011	2012	2013	2014	2015
892 05	2.000.000 €	5.000.000	5.000.000 €	8.000.000 €	0 €

Die Bauplanungsunterlagen liegen mit Datum vom 10.02.2011 mit Gesamtkosten in Höhe von 23.500.000 € geprüft vor. Der Zuschuss des Landes Berlin beträgt 20.000.000 €.

Die Maßnahme nach § 10 Abs. 1 LKG wurde bereits 2011 bewilligt.

Der Ansatz 2014 dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

Titel 892 26 Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Umbau und Sanierung, 2. BA

	2011	2012	2013	2014	2015
892 26	1.000.000 €	4.000.000 €	3.900.000 €	2.100.000 €	0 €

Die Bauplanungsunterlagen liegen mit Datum vom 28.02.2011 mit Gesamtkosten in Höhe von 14.800.000 € geprüft vor. Der Zuschuss des Landes Berlin beträgt 11.000.000 €.

Die Maßnahme nach § 10 Abs. 1 LKG wurde bereits 2011 bewilligt. Der Ansatz 2014 dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

Titel 892 70 Zuschüsse für Investitionen nach § 10 Abs. 1 LKG an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger

Ursprünglich war zum Doppelhaushalt 2012/2013 die Einführung der Investitionspauschale ab 2013 vorgesehen.

Der Einführung dieser neuen Fördersystematik im Rahmen der Änderung des Landeskrankenhausgesetzes wurde bei den parlamentarischen Beratungen nicht zugestimmt.

Deshalb wurden für neue ab 2013 beginnende Einzelfördermaßnahmen Mittel in zwei Sammeltiteln veranschlagt.

Für den Titel 892 70 ist ein Fördervolumen von 30.000.000 € für die Jahre 2013 bis 2015 vorgesehen.

	2013	2014	2015
892 70	6.000.000 €	12.000.000 €	12.000.000 €

Der Titel 892 70 beinhaltet folgende 12 Maßnahmen:

Deutsches Herzzentrum Berlin, Erneuerung der Dieselnotstromanlage
 Dominikus Krankenhaus Berlin, Erneuerung der Heizzentrale
 DRK Kliniken Berlin, DRK Kliniken Westend, Neuordnung des Aufwachbereichs und der Sterilgutversorgung im Zentral-OP
 Ev. Elisabeth Klinik, Umbau und Erweiterung des OP-Bereichs
 Ev. Waldkrankenhaus Spandau, Sanierung der orthopädischen OP-Räume 1 - 3
 Krankenhaus Bethel Berlin, Umbau und Erweiterung der Intensivmedizin
 Krankenhaus Waldfriede, Einbau von Sanitärzellen in den Stationen 6 und 7 im Haus B
 Malteser Krankenhaus, Energetische Sanierung der Fassade einschließlich der Fenster, sowie Verglasung der Balkone
 Martin-Luther-Krankenhaus, Umbau und Erweiterung des Zentral-OP
 St. Gertrauden Krankenhaus, Sanierung der OP-Abteilung
 St. Hedwig Kliniken Berlin, Große Hamburger Straße, Umbau der urologischen Funktionsdiagnostik/Endoskopie
 St. Joseph Tempelhof, Umbau der OP-Abteilung

Die Ansatz 2013 des Titels war gesperrt, da bei Beschluss des DHH 2012/2013 noch keine Bauplanungsunterlagen vorlagen.

Zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung aller Maßnahmen ist eine Eigenbeteiligung durch die Krankenhäuser erforderlich. Zu dieser Verfahrensweise erfolgte am im Vorfeld mit den betroffenen Trägern eine einvernehmliche Verständigung. Entsprechende verbindliche Erklärungen der Träger zur Sicherstellung der Finanzierung der über die Bewilligungssumme hinausgehenden Kosten liegen der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales vor.

Über folgende Maßnahmen und ihre Finanzierung wurde dem HA bereits berichtet (Rote Nr. 0586A-F), die Entsperrung und anschließende Bewilligung der Maßnahmen ist erfolgt:

Rote Nr.	Maßnahme	Kosten			VE entsperrt		
		Geprüfte Gesamtkosten	Entsperrt/bewilligt	Davon 2013	2013	Davon für 2014	Davon für 2015
		In T€	In T€	In T€	In T€	In T€	In T€
0586A	Deutsche Herzzentrum Berlin, Erneuerung der Dieselnotstromanlage	1.986	1.281,2	1.281,2	-	-	-
0586B	Dominikus Krankenhaus, Erneuerung der Heizzentrale	2.800	1.800	650	1.150	1.150	-
0586C	St. Joseph Krankenhaus Tempelhof, Umbau der OP-Abteilung	12.000	6.500	1.300	5.200	2.500	2.700
0586C	Ev. Elisabeth Klinik, Umbau und Erweiterung des OP-Bereichs	2.900	1.800	450	1.350	1.200	150

Rote Nr.	Maßnahme	Kosten			VE entsperrt		
		Geprüfte Gesamtkosten	Entsperrt/bewilligt	Davon 2013	2013	Davon für 2014	Davon für 2015
		In T€	In T€	In T€	In T€	In T€	In T€
0586F	Krankenhaus Waldfriede, Einbau von Sanitärzellen in den Stationen 6 und 7 im Haus B	1.280	900	225	675	675	-
0586F	St. Hedwig Kliniken, Große Hamburger Straße, Umbau der urologischen Funktionsdiagnostik/Endoskopie	4.100	1.900	550	1.350	775	575
0586F	Malteser Krankenhaus, Energetische Sanierung der Fassade einschließlich der Fenster, sowie Verglasung der Balkone	3.400	1.800	450	1.350	700	650
0586F	Krankenhaus Bethel Berlin, Umbau und Erweiterung der Intensivmedizin	3.390	2.100	525	1.575	1.000	575
SUMMEN (Entsperrt/bewilligt)							
	SUMME	31.856	18.081,2	5.431,2	12.650	8.000	4.650
	Ansatz VE				24.000	12.000	12.000
	Ansatz Titel 892 70			6.000			
	Verbleiben			568,8	11.350	4.000	7.350

Nach Vorliegen der geprüften Bauplanungsunterlagen der Maßnahmen

- Ev. Waldkrankenhaus Spandau, Sanierung der orthopädischen OP-Räume 1 – 3
- Martin-Luther-Krankenhaus, Umbau und Erweiterung des Zentral-OP
- DRK Kliniken Berlin, DRK Kliniken Westend, Neuordnung des Aufwachbereichs und der Sterilgutversorgung im Zentral-OP
- St. Gertrauden Krankenhaus, Sanierung der OP-Abteilung

wird dem Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses erneut berichtet werden.

Die in 2013 noch verfügbaren Mittel in Höhe von 568,8 T€ sind als erste Rate für die Maßnahme Sanierung der orthopädischen OP-Räume 1 – 3 im Evangelischen Waldkrankenhaus vorgesehen.

Für die anderen drei Maßnahmen wird entsprechend dem geplanten Realisierungszeitraum / Baubeginn ab 2014 lediglich um Zustimmung zur Entsperrung der Verpflichtungsermächtigung gebeten werden.

Mario Czaja
 Senator für Gesundheit
 und Soziales